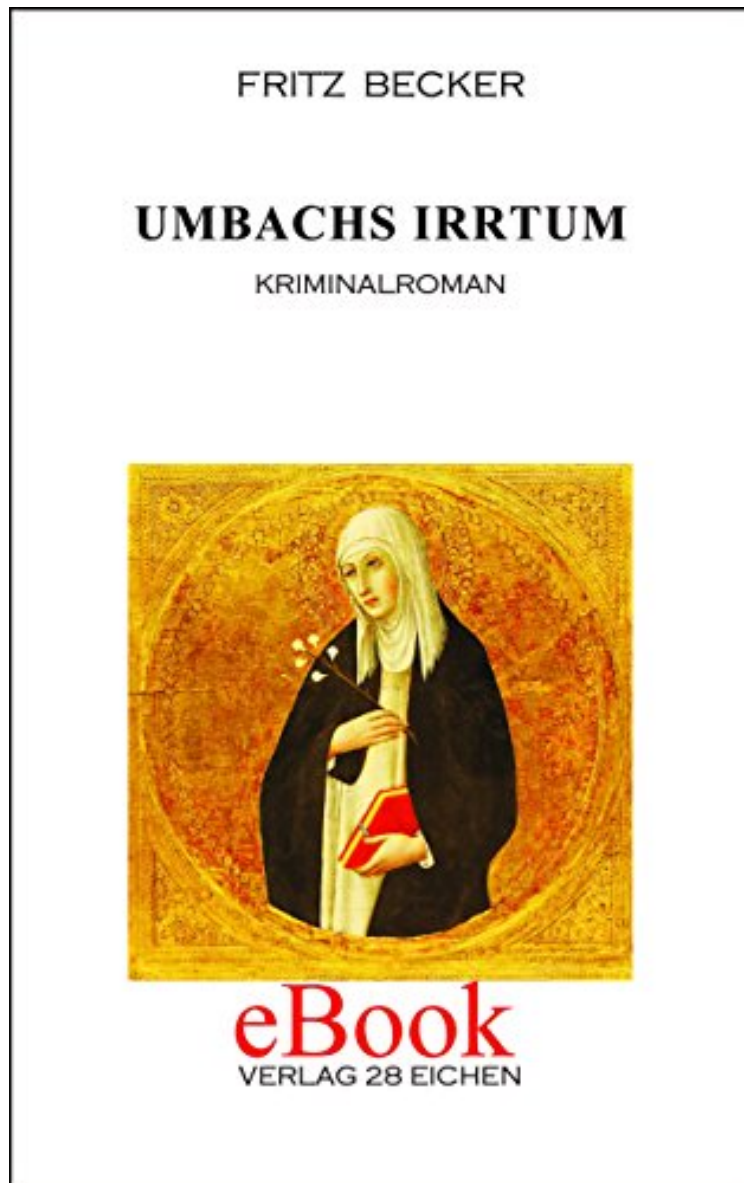


[Ebook free] Umbachs Irrtum: Kriminalroman

Umbachs Irrtum: Kriminalroman

Von Fritz Becker

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2016-02-22 Erscheinungsdatum: 2016-02-22 File Name: B01BLW4970
| File size: 71.Mb

Von Fritz Becker : Umbachs Irrtum: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Umbachs Irrtum: Kriminalroman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Umbachs Irrtum Von Malgorzata Das Buch habe ich mit einem Atemzug gelesen. Mit Kriminalrat Umbach ist dem Autor gelungene eine interessante Ermittler Figur geschaffen zu haben. Die Handlung ist schnell und zieht den Leservon

Anfang an in ihre Bahnen. Sehr witzige und gleichzeitig realistische Beschreibung der Kleinstadtverhältnisse. Sehr empfehlenswert!!! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...armer Umbach... Von Bernd Porath... sehr kurzweilig um die Ecke gedacht. Man beginnt, freundet sich rasch mit Herrn Umbach an und bedauert wenige Stunden später Umbachs Irrtum... So schnell ist man durch, eine Fortsetzung wäre zu berlegen!

Kurzbeschreibung
Zwanzig Minuten später tauchten die Beamten aus Ranzau auf, Herbert Umbach hatte auch gleich die Leute der Spurensicherung mitgebracht. Er war ein erfahrener Mann und hatte schon so manche Leiche gesehen, aber dieser Anblick war auch für ihn ungewohnt: Mein Gott, hat da jemand ein Geschoß mit Aufschlagzunder verwendet? Das gibts doch gar nicht!
Zwanzig Minuten später tauchten die Beamten aus Ranzau auf, Herbert Umbach hatte auch gleich die Leute der Spurensicherung mitgebracht. Er war ein erfahrener Mann und hatte schon so manche Leiche gesehen, aber dieser Anblick war auch für ihn ungewohnt: Mein Gott, hat da jemand ein Geschoß mit Aufschlagzunder verwendet? Das gibts doch gar nicht!

Über den Autor und weitere Mitwirkende
Fritz Becker lebt seit seiner Geburt im Jahre 1947 in dem kleinen norddeutschen Städtchen Quakenbrück, dessen Name den meisten Menschen bestenfalls durch den Vermerk an einer Autobahn-Ausfahrt bekannt ist. Nach unbekümmerter Kindheit, Jugend und abgeschlossener Schulausbildung bereitete ihm die Berufswahl einiges Kopfzerbrechen - einem abgebrochenen Musikstudium folgte eine handwerkliche Ausbildung zum Kfz-Mechaniker, die ihn so wenig befriedigte wie verschiedene Tätigkeiten als Matratzenverkäufer, Fernfahrer oder Fabrikarbeiter. Ein erster vollständiger Studiengang mit dem Abschluß als Dipl.-Ing. verschaffte ihm Arbeit als Konstrukteur in einem Fahrzeugbau-Unternehmen; die geregelte Brodarbeit aber entsprach auch nicht dem, was er sich für sein Leben vorgestellt hatte. Er besuchte erneut die Universität, um ein Lehramtsstudium in den Fächern Mathematik und Politik abzuschließen, was ihn in den Schuldienst führte, dem er 20 Jahre lang treu blieb. Das Interesse an Technik aber war zu stark, er verließ die Schule als Oberstudienrat, und beteiligte sich an der Gründung eines Maschinenbau-Betriebes, der nach anfänglich harter Arbeit sehr gut lief und ihm endlich die Möglichkeit verschaffte, eigene Ideen umzusetzen und langgehegte Phantasien in Form gut verkaufter Produkte zu verwirklichen.